

Leitfaden zur Berufsorientierung für Eltern

Sehr geehrte Eltern!

Wir haben es uns an der Edith-Stein-Schule zur Aufgabe gemacht, die Schüler und Schülerinnen auf die sich stetig im Wandel befindlichen beruflichen Anforderungen optimal vorzubereiten. Dabei sehen wir uns veranlasst, ein aufeinander aufbauendes, zielorientiertes Konzept¹⁾ zu erstellen, so dass wir die SuS strukturiert und individuell bei ihrer beruflichen Orientierung gemeinsam mit Ihnen unterstützen können. Dieser Leitfaden informiert über den Planungsablauf der schulischen sowie außerschulischen Maßnahmen und gibt einige Tipps und Hinweise.

Jahrgänge	schulische Aktivitäten ²⁾	außerschulische Aktivitäten → Termine	zu beachten
5 und 6	Werken, Textil und Hauswirtschaft als Teil des WAT-Unterrichts	Teilnahme am Zukunftstag	März Die Teilnahme am Zukunftstag ist empfohlen. Die SuS können einen fremden Betrieb erkunden oder mit Verwandten zur Arbeitsstelle gehen. SuS, die keinen Platz finden, gehen (ohne Nachteile zu haben) zur Schule. Es gibt vorab ein Elternschreiben und am Schluss eine Teilnahmebescheinigung.
7	Einführung des BWP am Ende von Klasse 7	Betriebsbesichtigung Teilnahme am Zukunftstag	Oktober März Ein Elternschreiben informiert zu gegebener Zeit über den genauen Tag, Ort und Ablauf.
8	Ermittlung von Stärken und Schwächen, Bewerbungstraining, fächerübergreifende Praktikumsvorbereitung	Betriebsbesichtigung Potenzialanalyse/Werkstatttage Praktikum (9jähriger Bildungsgang) Besuch des BIZ (Seminar unserer Berufsberaterin der Agentur für Arbeit, Frau Vogel),	Oktober Okt./Nov. März Betriebsbesichtigung siehe Jahrgang 7 Die zweitägige Potenzialanalyse findet im Haus des Handwerks statt, bei der Interessen und für spätere Berufe wichtige Fähigkeiten ermittelt werden. Bei den einwöchigen Werkstatttagen können die SuS drei Berufsfelder aufgrund der Ergebnisse der Potenzialanalyse kennenlernen. Am Ende erhalten die SuS ein Zertifikat. Ein Elternschreiben gibt es zu gegebener Zeit. Praktikum siehe Seite 2
9	Seminar: „Was kostet das Leben?“, fächerübergreifende Praktikumsvorbereitung, erste Beratungen durch Frau Vogel	Besuch der BIM Betriebsbesichtigung Praktikum	August Oktober März Die BIM findet gleich zu Beginn des Schuljahres in der Stadthalle statt. Die Lehrkräfte gehen dort mit den SuS hin und diese können mithilfe von gemeinsam vorbereiteten Hilfsmaterial direkt mit den Arbeitgebern sprechen. Praktikum siehe Seite 2
10	fächerübergreifende Praktikumsvorbereitung, individuelle Beratung durch Frau Vogel (Agentur für Arbeit) und Herrn Hoffmann (weiterführende Schulen)	Praktikum Betriebsbesichtigung Messebesuche	September Oktober Praktikum, siehe folgende Seite Messebesuche sind optional für interessierte SuS: „Fit für die Ausbildung“ (Agentur für Arbeit) „Vocatum“ (Stadthalle) „Kompassmesse“ (Agentur für Arbeit) „Nicht ohne Ausbildung in die Ferien“ (Last-minute-Messe inkl. „Meet the boss“) (Agentur für Arbeit)

Information zum Praktikumsablauf

Jahrgang 8 (gilt nur für den neunjährigen Bildungsgang)

Vorbereitung:

Die benötigten Formulare für die Suche nach einem Praktikumsplatz werden am Ende des siebten Schuljahres ausgegeben. Es sollte rechtzeitig mit der Suche begonnen werden, da die Plätze rar gesät sind. (Die Suche kann auch schon vorab ohne Formulare begonnen werden.) Damit die SuS das Berufsleben auf eigene Faust erkunden können, sollen sie nicht den Betrieb eines Verwandten besuchen.

Im achten Schuljahr bereitet die WAT-Lehrkraft in Zusammenarbeit mit den anderen Fachkollegen sowie den SuS das Praktikum im Unterricht vor. Die SuS verfügen somit zu Beginn des Praktikums über das nötige Material und Vorwissen darüber wie sie einen Betrieb erkunden, einen Beruf vorstellen, einen typischen Tagesablauf im Vergleich zu dem eines Mitarbeiters schildern und eine Vorgangsbeschreibung erstellen. Diese Erkenntnisse werden sie später ihren Mitschülern/Mitschülerinnen präsentieren. Die Note dafür zählt doppelt und fließt in das Fach WAT ein. Vor dem Praktikum geben die SuS einen Erwartungsbericht ab, danach einen Abschlussbericht, beide werden zusammengezählt und in Deutsch benotet.

Durchführung:

Das Praktikum beginnt 3 Wochen vor den Osterferien und **dauert 2 Wochen**. Während dieser Zeit werden die SuS vom Klassenlehrer/von der Klassenlehrerin betreut. Falls ein Schüler oder eine Schülerin erkrankt, müssen die Arbeitsstelle, die Schule und die betreuende Lehrkraft darüber informiert werden. Während der Praktikumszeit machen sich die SuS Notizen für ihre spätere Präsentation. Am Ende des Praktikums erhalten die SuS von den Arbeitgebern einen Beurteilungsbogen, den wir diesen vorab ausgehändigt haben werden.

Nachbereitung:

Nach dem Praktikum - in der letzten Woche vor den Osterferien - geben die SuS einen Abschlussbericht für das Fach Deutsch ab und bereiten an drei Tagen gemeinsam mit den Lehrkräften an der Schule eine Präsentation ihres Praktikums mit den o. a. Inhalten vor. Danach präsentieren sie das Ergebnis in der Aula, so dass auch die anderen SuS von den gewonnen Erkenntnissen profitieren können. Wer am Präsentationstag erkrankt, benötigt ein ärztliches Attest! Der Beurteilungsbogen des Betriebes wird im BWP abgehettet.

Jahrgang 9

Im 9. Jahrgang durchlaufen alle SuS beider Bildungsgänge ein **dreiwöchiges Praktikum** direkt vor den Osterferien. Sie werden angemessen auf das Praktikum und die anschließende Präsentation im WAT-Unterricht vorbereitet. Die Präsentationen erarbeiten die SuS als häusliche Aufgabe und halten diese nach den Osterferien an den zwei Methodentagen. Die Noten für die Berichte und Präsentationen (doppelt) fließen in das Fach WAT ein. Ansonsten verläuft das Praktikum genauso wie im 8. Schuljahr.

Jahrgang 10

Im Jahrgang 10 findet das Betriebspraktikum zwei Wochen vor den Herbstferien statt. Die SuS geben auch hier einen Erwartungs- und Abschlussbericht ab, die beide für das Fach WAT benotet werden. Es findet keine Präsentation statt, das Praktikum wird klassenintern nachbereitet. Das Sozialpraktikum (Compassion) fällt nicht in den Bereich der BO.

Zur Beantwortung weiterer Fragen findet jedes Jahr am Ende der Klasse 7/Anfang Klasse 8 eine Informationsrunde während eines Elternabends statt. Das Kollegium freut sich, alle Schüler und Schülerinnen beim Start in das Berufsleben zu begleiten!

¹⁾ siehe Schulkonzept

²⁾ siehe internes Schulcurriculum

Abkürzungen:

BIM	Berufsinformationsmesse	BWP	Berufswahlpass
BIZ	Berufsinformationszentrum	SuS	Schüler und Schülerinnen
BO	Berufsorientierung	WAT	Wirtschaft, Arbeit, Technik